

Presspiegel 2013

Press Documentation

Novomatic Group of Companies

Datum

Date

14.01.2013 / KW 02

Erstellt von

Prepared by

Dr. Reichmann

„Kleine Zeitung online“ 14.01.2013

Kampf um Lizenzen für "kleines Glücksspiel"

Das Land Kärnten sucht Betreiber für das "Kleine Glücksspiel". Bis 21. Jänner läuft die Ausschreibung für bis zu drei Konzessionen für den Betrieb von Spielsalons. 465 Automaten darf es künftig geben. *Von Wolfgang Fercher.*



Foto © KLZ/Fuchs80 Prozent der Spielsüchtigen spielen laut Experten auf Automaten

Selbst wenn der Bandit nur ein einarmiger ist, macht er letztlich fette Beute. Wenig überraschend also, dass im Kampf um Glücksspiellizenzen mit harten Bandagen gekämpft wird. Auch das Land Kärnten will in dem Millionenspiel weiter reüssieren. Im Herbst 2012 wurde ein neues Glücksspielgesetz beschlossen - auf die Abschaffung des "Kleinen Glücksspiels" wurde verzichtet. Das, obwohl die Behandlungskosten der 5000 pathologischen Spieler in Kärnten die Einnahmen aus dem Glücksspiel laut Experten längst übersteigen.

"Das Glücksspiel würde sich sonst nur in die Illegalität verlagern", argumentiert Landesjurist Albert Kreiner. "So haben wir klare, strenge Regeln geschaffen und können die Szene kontrollieren." Die offizielle Bezeichnung für das "Kleine Glücksspiel" lautet jetzt "Landesausspielungen mit Automaten", bis 21. Jänner läuft in Kärnten die Ausschreibung für bis zu drei Konzessionen für den Betrieb von Spielsalons. 465 Automaten darf es künftig geben.

Einer der Bewerber prescht jetzt vor. "Wir holen das Glücksspiel aus der Schmutzecke. Unsere Hallen sind freundlich und offen", betont Rolf Falke von der deutschen Gauselmann AG, die europaweit 500 Entertainment-Center betreibt. Sechs bis acht Salons mit jeweils 20 bis 30 Automaten wären in Kärnten geplant. "Wir hoffen auf eine faire Chance." Falke befürchtet ein abgekartetes Spiel mit dem politisch bestens vernetzten Branchenprimus **Novomatic**. Mit der Tochterfirma "Admiral" hat Novomatic zuletzt die Lizenzen in Oberösterreich und Niederösterreich erhalten.

Gegen die Entscheidungen gingen die Unterlegenen gerichtlich vor. "Wir bewerben uns natürlich für die Konzessionen in Kärnten und erwarten ein transparentes Verfahren", sagt Novomatic-Sprecher Hannes Reichmann. Die Bedenken des Mitbewerbers bezeichnet er als "absurd".

Kreiner rechnet mit weiteren Bewerbern. "Wir haben keine Verandelung mit der Glücksspielszene, die Ausschreibung ist sauber." Eine Entscheidung fällt wohl erst Mitte des Jahres.

„APA“ 09.01.2013

OTS0073 5 WI 0213 NMC0001 WB Mi, 09.Jän 2013
Börse/Finanzen/Wien/Termin/Glücksspiele/Unternehmen

Einladung Pressekonferenz NOVOMATIC AG am 15. Jänner 2013

Wien (OTS) - Die NOVOMATIC AG lädt alle Damen und Herren der Presse-, Rundfunk- und Internetredaktionen sehr herzlich zu einer Pressekonferenz ein.

- Termin: Dienstag, 15. Jänner 2013, 10.00 Uhr
- Ort: Novomatic Forum, Friedrichstr. 7, 1010 Wien
- Inhalt: Vorstellung einer Unternehmensanleihe der NOVOMATIC AG

Ihre Gesprächspartner sind:

- Dr. Franz Wohlfahrt, Generaldirektor, NOVOMATIC AG
- Mag. Peter Stein, Vorstand Finanzen, NOVOMATIC AG
- Dr. Franz Hochstrasser, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Erste Group Bank AG
- Mag. Günther Lindenlaub, Bereichsleiter Investment Banking Products, Raiffeisen Bank International AG
- Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender, UniCredit Bank Austria AG

Diese Information dient Marketingzwecken. Das öffentliche Angebot der Teilschuldverschreibungen der Novomatic AG in Österreich erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des von der Finanzmarktaufsicht gebilligten Prospekts, der auf der Internetseite der Novomatic AG (www.NOVOMATIC.com/anleiheprogramm) veröffentlicht und am Sitz der Gesellschaft in Wiener Straße 158, 2352 Gumpoldskirchen, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos erhältlich. Im Zusammenhang mit einem Angebot der Teilschuldverschreibungen der Novomatic AG sind lediglich die Angaben im Prospekt, der im Zusammenhang mit den Endgültigen Bedingungen zu lesen ist, verbindlich.

Rückfragehinweis:
sowie Anmeldung:
Dr. Hannes Reichmann
Leitung Konzern-Kommunikation NOVOMATIC AG
Wiener Strasse 158, 2352 Gumpoldskirchen, Austria
Tel.: +43-2252-606 680
Fax: +43-2252-606 448
Mobil: +43-664-301 48 20
Mail: hreichmann@novomatic.com
www.novomatic.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1840/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2013-01-09/10:36

091036 Jän 13

„APA“ 09.01.2013

APA0301 5 WI 0127 WB

Mi, 09.Jän 2013

Tourismus/Branchen/Börsen und Märkte/Gumpoldskirchen/Bez.

Mödling/Österreichweit/Niederösterreich/Wirtschaft und

Finanzen/Novomatic/Anleihenmarkt/Glücksspiele/Österreich

Novomatic plant sechsjährige Unternehmensanleihe

Utl.: Details nächste Woche

Wien/Gumpoldskirchen (APA) - Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic will eine neue Unternehmensanleihe begeben. Details werden am Dienstag bei einer Pressekonferenz bekanntgegeben, heute wollte der Konzern noch nichts verraten. Dem Vernehmen nach soll der Bond über eine Laufzeit von sechs Jahren verfügen, das Volumen hänge vom Markt ab, momentan werde getestet, hieß es zur APA. Die Emission wird von Erste Bank, Raiffeisen Bank International (RBI) und Bank Austria begleitet.

Novomatic hatte erstmals im Jahr 2005 den Kapitalmarkt angezapft, mit einer siebenjährigen Anleihe über 150 Mio. Euro. Anfang 2010 wurden dann zwei Bond-Tranchen in Höhe von 200 Mio. bzw. 150 Mio. Euro begeben, die 2015 bzw. 2017 auslaufen.

(Schluss) snu/tsk

WEB <http://www.novomatic.com>

APA0301 2013-01-09/13:17

091317 Jän 13

„Format online“ 09.01.2013

Anleihen

APA/schuch | 09.01.2013 | 13:29 Uhr



Novomatic begibt erneut Anleihe

Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic will eine neue Unternehmensanleihe begeben.

Details werden am Dienstag bei einer Pressekonferenz bekanntgegeben, heute wollte der Konzern noch nichts verraten. Dem Vernehmen nach soll der Bond über eine Laufzeit von sechs Jahren verfügen, das Volumen hänge vom Markt ab, momentan werde getestet, hieß es zur APA. Die Emission wird von Erste Bank, Raiffeisen Bank International (RBI) und Bank Austria begleitet.

Novomatic hatte erstmals im Jahr 2005 den Kapitalmarkt angezapft, mit einer siebenjährigen Anleihe über 150 Mio. Euro. Anfang 2010 wurden dann zwei Bond-Tranchen in Höhe von 200 Mio. bzw. 150 Mio. Euro begeben, die 2015 ([ISIN: AT0000A0G3Z9](#)) bzw. 2017 ([ISIN: AT0000A0KSM6](#)) auslaufen und Kupons von 4,5 bzw. 5 Prozent aufweisen.

„Wirtschaftsblatt online“ 09.01.2013

09.01.2013, 12:52 von Leo Himmelbauer

Novomatic lässt die dritte Anleihe anrollen



Bild: APA HERBERT PFARRHOFER

Der Glücksspielkonzern Novomatic hat Banken für eine Anleihe angeheuert. Der Startschuss erfolgt am 15. Jänner.

Gumpoldskirchen. Der Glücksspielkonzern Novomatic hat bereits zwei Mal ein Anleihenmarkt angezapft. 2010 wurden ein fünfjähriger Bond über 200 Millionen Euro und ein siebenjähriger Bond über 150 Millionen Euro begeben. Eine dritte Emission steht bevor. Novomatic-Chef Franz Wohlfahrt und Finanzvorstand Franz Stein werden die Details am 15. Jänner im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren. Ihnen zur Seite stehen dabei Bank Austria-Chef Willibald Cernko, Erste Group-Vizechef Franz Hochstrasser und Günther Lindenlaub, Leiter Investment Banking bei der Raiffeisen Bank International.

„Salzburger Nachrichten“ 10.01.2013

Novomatic bringt neue Unternehmensanleihe

WIEN (SN). Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic will eine neue Unternehmensanleihe auf den Markt bringen. Das Papier soll eine Laufzeit von sechs Jahren haben, das Volumen sei vom Markt abhängig, hieß es vor Bekanntgabe der Details am heutigen Donnerstag.